

Dalimann, Siegfried

Dr. rer. pol.

Jurist

*Mitglied des
Präsidiums und Sekretär
des Hauptausschusses der NDPD*

1197 Berlin

*NDPD-Fraktion, Vorsitzender
Wahlkreis 36*



Geboren am 9. Februar 1915 in Rörcßen als Sohn eines Pfarrers. Verh., drei Kinder. Reform-Realgymnasium — Abitur. 1933—1938 Studium — Jurist. 1939—1940 wissensch. Assistent an der Universität Jena. Mitarbeiter des Nationalkomitees „Freies Deutschland“. 1948 FDGB. Mitbegründer der NDPD, seit 1948 Mitgl. des Präsidiums und Sekr. des HA der NDPD, 1950—1952 Minister der Finanzen in der Landesregierung Brandenburg. 1951—1967 und seit 1972 Mitgl. des Präsidialrates des KB. Seit 1966 Vizepräsident der Liga für die Vereinten Nationen in der DDR. 1972 Dr. rer. pol. Seit 1975 Vizepräsident des Komitees DDR—Portugal. Seit 1981 Vizepräsident des Kuratoriums DDR—Japan. Mitgl. der Prov. VK, seit 1950 Abg., 1950—1963 Vors. des Rechts- und Justizausschusses, 1963—1967 Stellv. des Vors. des Verfassungs- und Rechtsausschusses, seit 1967 Mitgl., seit 1971 Stellv. des Vors. des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten, seit 1967 Stellv. des Vors. der IPG. Seit 1967 Vors. der Fraktion.

Stern der Völkerfreundschaft in Gold, Ehrenspange zum VVQ in Gold, WO in Gold und in Silber, Banner der Arbeit Stufe I, Verdienstmedaille der DDR und weitere Auszeichnungen.